

# GRUNDGESETZ UND VÖLKERRECHT

- DIE BEZÜGE DES STAATSRECHTS ZUM  
VÖLKERRECHT UND EUROPARECHT -

EIN STUDIENBUCH

VON

Dr. jur. habil. RUDOLF GEIGER

O. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT  
LEIPZIG

*2., überarbeitete Auflage*



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG  
MÜNCHEN 1994

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XIX
Lehrbücher und Enzyklopädien des Völkerrechts und Europarechts . . . . .	XXIII

## Erster Teil. Grundlegung

<b>1. Kapitel. Begriff, Besonderheiten und Strukturen des Völkerrechts . . . . .</b>	1
§ 1. Der Begriff des Völkerrechts . . . . .	1
I. Die Definition . . . . .	1
II. Begriffliche Abgrenzungen . . . . .	2
§ 2. Besonderheiten des Völkerrechts . . . . .	5
I. Besonderheiten der völkerrechtlichen Rechtsetzung . . . . .	5
II. Besonderheiten der völkerrechtlichen Rechtsdurchsetzung . . . . .	6
III. Rechtsnatur und Effektivität . . . . .	7
§ 3. Strukturen des Völkerrechts . . . . .	8
I. Stufen der Völkerrechtsordnung . . . . .	8
II. Recht der Koexistenz, der Kooperation, der Legitimität . . . . .	9
III. Universelles und regionales Völkerrecht . . . . .	10

<b>2. Kapitel. Völkerrecht und Landesrecht . . . . .</b>	15
§ 4. Das grundsätzliche Verhältnis der beiden Rechtsordnungen . . . . .	15
I. Dualismus und Monismus . . . . .	15
II. Die Bedeutung der Unterscheidung nach den „gemäßigten“ Theorien .	16
§ 5. Die konkrete Interdependenz der beiden Rechtsordnungen . . . . .	17
I. Die fortschreitende Verschränkung von Völkerrecht und Landesrecht als Folge der Interdependenz der Staaten . . . . .	17
II. Probleme der Interdependenz von Völkerrecht und Landesrecht . . . . .	18

## Zweiter Teil. Das Recht der Völkerrechtssubjekte und die völkerrechtliche Lage Deutschlands

<b>3. Kapitel. Die Subjekte des Völkerrechts . . . . .</b>	19
§ 6. Begriff und Arten der Völkerrechtssubjekte . . . . .	19
I. Der Begriff des Völkerrechtssubjekts . . . . .	19
II. Die Arten der Völkerrechtssubjekte . . . . .	19
§ 7. Der Staat im Sinne des Völkerrechts . . . . .	21
I. Der Begriff des Staats . . . . .	21
II. Entstehung und Untergang von Staaten . . . . .	24
III. Die Anerkennung des Staats im Sinne des Völkerrechts . . . . .	26
§ 8. Staatsähnliche Völkerrechtssubjekte . . . . .	28
I. Das lokale de-facto-Regime . . . . .	28
II. Die Völkerrechtsfähigkeit von Staatsteilen . . . . .	29
<b>4. Kapitel. Der völkerrechtliche Status Deutschlands . . . . .</b>	30
§ 9. Der deutsche Staat bis zum Ende des zweiten Weltkrieges . . . . .	30
I. Die Identität Deutschlands bis zur bedingungslosen Kapitulation am 8. Mai 1945 . . . . .	30
II. Die Grenzen des Deutschen Reichs . . . . .	31

## Inhaltsverzeichnis

§ 10. Viermächte-Status und Teilung Deutschlands .....	36
I. Der Viermächte-Status .....	36
II. Bundesrepublik Deutschland und Deutsche Demokratische Republik ..	39
III. Die verschiedenen Auffassungen zum völkerrechtlichen Status Deutschlands .....	46
IV. Der völkerrechtliche Status Berlins .....	52
V. Der Status der Gebiete jenseits von Oder und Neiße .....	58
§ 11. Die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands .....	62
I. Allgemeines .....	63
II. Der Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland .....	65
III. Der Zwei-plus-Vier-Vertrag .....	68

## Dritter Teil. Völkerrechtliche Rechtserzeugung und Verfassungsrecht

5. Kapitel. Die völkerrechtlichen Rechtsquellen .....	73
§ 12. Begriff und Arten völkerrechtlicher Rechtsquellen .....	73
I. Der Begriff der Rechtsquelle .....	73
II. Die Arten der völkerrechtlichen Rechtsquellen .....	74
§ 13. Das Völkergewohnheitsrecht .....	75
I. Der Begriff des Völkergewohnheitsrechts .....	75
II. Die Staatenpraxis .....	77
III. Die Rechtsüberzeugung (opinio iuris) .....	79
§ 14. Der völkerrechtliche Vertrag .....	80
I. Begriff und Abgrenzung .....	80
II. Die vertragliche Kodifikation von Völkerrecht .....	82
§ 15. Die allgemeinen Rechtsgrundsätze der Kulturnationen .....	83
I. Der Begriff .....	83
II. Die Bedeutung der Grundsätze .....	83
§ 16. Die Rechtsetzung durch internationale Organisationen .....	84
I. Beschlüsse internationaler Organisationen als sekundäre Rechtsquellen .....	84
II. Die Arten der Beschlüsse internationaler Organisationen .....	85
§ 17. Das Verhältnis der Rechtsquellen zueinander .....	88
I. Die grundsätzliche Gleichrangigkeit der Rechtsquellen .....	88
II. Regeln zur Konfliktvermeidung .....	89
III. Regeln zur Konfliktlösung .....	90
§ 18. Die Ermittlung von allgemeinem Völkerrecht .....	90
I. Das Problem der Konkretisierung völkerrechtlicher Grundsätze .....	90
II. Die klassischen Hilfsmittel: Gerichtsentscheidungen und Lehrmeinungen .....	91
III. Die neuen Hilfsmittel: Resolutionen von Staatenkonferenzen und internationalen Organisationen .....	92
IV. Die Stufen der Ermittlung konkreter Normen in der Praxis .....	93
6. Kapitel. Das Recht der Verträge .....	94
§ 19. Die Quellen des Rechts der Verträge .....	94
§ 20. Der Abschluß völkerrechtlicher Verträge .....	94
I. Die Willenseinigung der Vertragsparteien .....	95
II. Die zur Abgabe einer Vertragserklärung befugten Organe .....	95
III. Die Stadien des Vertragsschlusses .....	95
IV. Die Registrierung des Vertrags .....	97
V. Vorbehalte beim Vertragsschluß .....	98

## Inhaltsverzeichnis

§ 21. Die Mängel des Vertragsschlusses . . . . .	102
I. Das Problem der Vertragsschlußfähigkeit . . . . .	102
II. Die Verletzung verfassungsrechtlicher Vorschriften eines Vertragspartners . . . . .	103
III. Willensmängel . . . . .	105
IV. Die Rechtswidrigkeit des Vertragsgegenstandes: das völkerrechtliche ius cogens . . . . .	107
§ 22. Die Auslegung völkerrechtlicher Verträge . . . . .	109
I. Die allgemeine Grundregel . . . . .	109
II. Ergänzende Auslegungsmittel . . . . .	110
III. Die Auslegung mehrsprachiger Verträge . . . . .	111
§ 23. Die Beendigung von Verträgen . . . . .	112
I. Im Vertrag vorgesehene Beendigungsgründe . . . . .	112
II. Die nachträgliche Unmöglichkeit der Erfüllung . . . . .	112
III. Der Rücktritt vom Vertrag wegen einer Vertragsverletzung durch die Gegenseite . . . . .	112
IV. Der Rücktritt vom Vertrag wegen einer grundlegenden Änderung der Umstände . . . . .	114
V. Die Beendigung des Vertragsverhältnisses wegen Kriegsausbruchs . . . . .	115
VI. Die Beendigung eines Vertrags im Falle des Untergangs einer Vertragspartei . . . . .	115
<b>7. Kapitel. Die Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Schaffung von Völkerrechtsnormen . . . . .</b>	<b>117</b>
§ 24. Die auswärtige Gewalt . . . . .	117
I. Der Begriff der auswärtigen Gewalt . . . . .	117
II. Auswärtige Gewalt und Gewaltenteilung . . . . .	119
III. Die Beschränkung der auswärtigen Gewalt durch Übertragung von Hoheitsrechten an zwischenstaatliche Einrichtungen . . . . .	119
§ 25. Die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern . . . . .	120
I. Die Kompetenz des Bundes . . . . .	121
II. Die Landeskompetenz . . . . .	123
§ 26. Die Kompetenzverteilung im Rahmen der auswärtigen Gewalt des Bundes . . . . .	128
I. Die Vertretungsbefugnis . . . . .	128
II. Die Entscheidungsbefugnis . . . . .	130
§ 27. Insbesondere: die zustimmungsbedürftigen Verträge . . . . .	134
I. Die in Art. 59 Abs. 2 GG genannten Verträge . . . . .	134
II. Die Übertragung von Hoheitsrechten . . . . .	138
III. Die Friedensregelung . . . . .	144
IV. Problematische Fälle . . . . .	145
§ 28. Die richterliche Kontrolle der auswärtigen Gewalt . . . . .	146
I. Auswärtige Gewalt und „gerichtsfreier Hoheitsakt“ . . . . .	147
II. Materiell-verfassungsrechtliche Bindungen der auswärtigen Gewalt . . . . .	148
III. Verfassungsgerichtliche Kontrollverfahren . . . . .	153
IV. Die richterliche Inzidentenprüfung von Akten der auswärtigen Gewalt . . . . .	156

## Vierter Teil. Die Einwirkung von Völkerrecht in den innerstaatlichen Bereich der Bundesrepublik Deutschland

<b>8. Kapitel. Grundsätzliche Probleme der Einbeziehung von Völkerrecht in den innerstaatlichen Bereich . . . . .</b>	<b>158</b>
§ 29. Die Typen landesrechtlicher Regeln zur Einbeziehung von Völkerrecht in den innerstaatlichen Bereich . . . . .	158

## Inhaltsverzeichnis

I. Das Problem .....	158
II. Typische Formen der Einbeziehung von Völkerrecht in den innerstaatlichen Bereich .....	159
§ 30. Einzelfragen der Einwirkung von Völkerrecht in den innerstaatlichen Bereich .....	160
I. Innerstaatliche Geltung und unmittelbare Anwendbarkeit .....	160
II. Die Rangfrage .....	162
<b>9. Kapitel. Die Übernahme völkerrechtlicher Normen in die deutsche Rechtsordnung .....</b>	<b>162</b>
§ 31. Die Übernahme der allgemeinen Regeln des Völkerrechts in den innerstaatlichen Bereich .....	162
I. Die Übernahmeverordnung des Art. 25 GG .....	162
II. Die allgemeinen Regeln des Völkerrechts .....	163
III. Die allgemeinen völkerrechtlichen Regeln als Bestandteil des Bundesrechts .....	165
IV. Der Rang der allgemeinen Regeln des Völkerrechts im innerstaatlichen Bereich .....	168
V. Die verfassungsgerichtliche Sicherung der allgemeinen Regeln des Völkerrechts im innerstaatlichen Bereich .....	169
§ 32. Die Übernahme völkerrechtlichen Vertragsrechts in den innerstaatlichen Bereich .....	171
I. Die Übernahmeverordnung .....	171
II. Die Regelung für politische und gesetzesinhaltliche Verträge (Art. 59 Abs. 2 S. 1 GG) .....	172
III. Die Einbeziehung von Verwaltungsabkommen und bindenden Beschlüssen zwischenstaatlicher Einrichtungen in den innerstaatlichen Bereich .....	177
IV. Die Einbeziehung von Verträgen des Bundes über Gegenstände der ausschließlichen Länderzuständigkeit .....	179
V. Die Auslegung völkerrechtlicher Verträge im innerstaatlichen Bereich .....	180
§ 33. Die Einwirkung übertragener Hoheitsrechte in den innerstaatlichen Bereich .....	182
I. Artikel 24 Abs. 1 GG als „Integrationshebel“ .....	182
II. Die Öffnung des innerstaatlichen Bereichs .....	183
III. Der Rang des „supranationalen“ Rechts im innerstaatlichen Bereich .....	187
§ 34. Die sonstige Einwirkung von Völkerrecht in den innerstaatlichen Bereich .....	188
I. Spezielle Übernahmen und Verweisungen .....	189
II. Der Grundsatz der völkerrechtsfreundlichen Auslegung .....	190
III. Die Berücksichtigung von „Soft Law“ .....	191
 <b>Fünfter Teil. Die Einbindung der Bundesrepublik Deutschland in die Europäische Union</b>	
<b>10. Kapitel. Die völkerrechtlichen Grundlagen einer europäischen Einigung .....</b>	<b>193</b>
§ 35. Die Einigungsbemühungen nach dem zweiten Weltkrieg .....	193
§ 36. Föderalistische Einigungsversuche .....	194
I. Der Europarat .....	194
II. Die fehlgeschlagene Europäische Politische Gemeinschaft .....	195
§ 37. Funktionalistische Einigungsversuche .....	196
I. Die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion) .....	196

## *Inhaltsverzeichnis*

II. Die Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) und der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) . . . . .	197
§ 38. Die Einheitliche Europäische Akte (EEA) . . . . .	198
I. Allgemeines . . . . .	198
II. Der Europäische Binnenmarkt . . . . .	199
III. Die Europäische Politische Zusammenarbeit . . . . .	199
IV. Der Europäische Rat . . . . .	199
§ 39. Die Europäische Union . . . . .	200
I. Vorschläge zur Entwicklung der Europäischen Union . . . . .	200
II. Der Vertrag über die Europäische Union . . . . .	201
III. Die verfassungsrechtliche Verankerung der Europäischen Union . . . . .	207
<b>11. Kapitel. Das Recht der Europäischen Gemeinschaft . . . . .</b>	<b>211</b>
§ 40. Die Grundlagen der Gemeinschaft . . . . .	211
I. Der Gemeinschaftsvertrag . . . . .	211
II. Die Gemeinschaft . . . . .	214
III. Die Verbandskompetenz und ihre Schranken . . . . .	216
IV. Allgemeine Rechtsgrundsätze und Grundrechte . . . . .	218
§ 41. Der organisatorische Aufbau der Gemeinschaft . . . . .	221
I. Überblick . . . . .	221
II. Der Rat . . . . .	223
III. Die Kommission . . . . .	229
IV. Das Europäische Parlament . . . . .	230
V. Der Europäische Gerichtshof . . . . .	233
§ 42. Die Normen des Gemeinschaftsrechts . . . . .	235
I. Die Grundlagen . . . . .	235
II. Die Rechtsakte gemäß Art. 189 EGV im einzelnen . . . . .	237
§ 43. Die gemeinschaftsrechtliche Kontrolle der Rechtsakte der Gemeinschaft . . . . .	242
I. Das Vorabentscheidungsverfahren . . . . .	242
II. Die Nichtigkeitsklage . . . . .	244
III. Die Untätigkeitsklage . . . . .	246
IV. Die Schadensersatzklage . . . . .	247
<b>12. Kapitel. Die Einbeziehung des Europäischen Gemeinschaftsrechts in den innerstaatlichen Rechtsraum . . . . .</b>	<b>247</b>
§ 44. Geltung, unmittelbare Anwendbarkeit und Rang des Gemeinschaftsrechts im innerstaatlichen Bereich . . . . .	247
I. Die innerstaatliche Geltung des Gemeinschaftsrechts . . . . .	248
II. Die unmittelbare Anwendbarkeit von Gemeinschaftsrecht . . . . .	248
III. Der Vorrang des Gemeinschaftsrechts im innerstaatlichen Bereich . . . . .	251
IV. Die Sicherung von Geltung und Vorrang des Gemeinschaftsrechts im innerstaatlichen Bereich . . . . .	256
V. Die Durchführung des Gemeinschaftsrechts . . . . .	258
§ 45. Der Gemeinsame Markt . . . . .	258
I. Überblick . . . . .	258
II. Das allgemeine Diskriminierungsverbot . . . . .	260
III. Die Grundfreiheiten des Gemeinsamen Marktes . . . . .	261
<b>Sechster Teil. Die völkerrechtlichen Kompetenzbereiche der Staaten</b>	
<b>13. Kapitel. Der staatliche Kompetenzbereich im Raum . . . . .</b>	<b>273</b>
§ 46. Territoriale Souveränität und Gebietshoheit . . . . .	273
§ 47. Das Staatsgebiet . . . . .	274

## Inhaltsverzeichnis

I. Umfang und Grenzen des Staatsgebiets .....	274
II. Sonderregelungen im Interesse des internationalen Verkehrs .....	276
III. Maritime Eigengewässer .....	280
IV. Das Küstenmeer .....	280
V. Der Luftraum .....	284
§ 48. Territoriale Kompetenzen jenseits des Küstenmeeres .....	285
I. Das UN-Seerechtsübereinkommen (1982) .....	285
II. Der Festlandsockel .....	286
III. Anschluß-, Fischerei- und Wirtschaftszonen .....	288
IV. Die Hohe See .....	289
<b>14. Kapitel. Der staatliche Kompetenzbereich hinsichtlich der Personen .....</b>	<b>292</b>
§ 49. Die Staatsangehörigkeit .....	292
I. Begriff und Abgrenzung .....	293
II. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit .....	294
§ 50. Die deutsche Staatsangehörigkeit .....	296
I. Allgemeines .....	296
II. Die Erwerbs- und Verlustgründe im Recht der Bundesrepublik Deutschland .....	297
III. Der „Deutsche im Sinne des Grundgesetzes“ .....	299
§ 51. Die Gewährung von Auslandsschutz .....	300
I. Das Schutzrecht des Heimatstaats gegenüber dem fremden Staat .....	300
II. Das Recht des Staatsangehörigen gegenüber seinem Heimatstaat auf diplomatischen Schutz .....	302
§ 52. Die Rechtsstellung des Fremden .....	303
I. Die allgemeine Pflicht zur Wahrung des völkerrechtlichen Mindeststandards .....	303
II. Fremdenrechtliche Regelungen im innerstaatlichen Bereich der Bundesrepublik Deutschland .....	304
III. Die Auslieferung .....	310
IV. Das Recht auf Asyl .....	312
<b>15. Kapitel. Der staatliche Kompetenzbereich zur Regelung grenzüberschreitender Sachverhalte .....</b>	<b>319</b>
§ 53. Die Kompetenz zur Regelung von Sachverhalten mit Auslandsberührung .....	319
I. Die grundsätzliche Regelung der Sachkompetenz .....	319
II. Beispiele für eine „sinnvolle Anknüpfung“ .....	320
§ 54. Grenzen der Kompetenzausübung bei konkurrierender Kompetenz .....	323
I. Das Problem .....	323
II. Die Pflicht zur Interessenabwägung .....	324
III. Der völkerrechtliche Schutz des Individuums .....	325
<b>Siebter Teil. Das Recht der diplomatischen und konsularischen Beziehungen</b>	
<b>16. Kapitel. Das Recht der diplomatischen Beziehungen .....</b>	<b>326</b>
§ 55. Rechtsgrundlage und Tätigkeit diplomatischer Vertretungen .....	326
I. Die Rechtsgrundlage .....	326
II. Die Tätigkeit der diplomatischen Mission .....	327
§ 56. Diplomatische Vorrechte und Befreiungen .....	328
I. Vorrechte und Befreiungen der Mission (sog. Exterritorialität) .....	328
II. Vorrechte und Befreiungen des Diplomaten .....	329

## Inhaltsverzeichnis

<b>17. Kapitel. Das Recht der konsularischen Beziehungen</b> .....	331
§ 57. Rechtsgrundlage und Tätigkeit konsularischer Vertretungen .....	331
I. Die Rechtsgrundlage .....	331
II. Die konsularische Tätigkeit .....	331
III. Die Leiter der konsularischen Vertretungen .....	332
§ 58. Konsularische Vorrechte und Befreiungen .....	332
I. Vorrechte und Immunitäten für die konsularische Vertretung .....	332
II. Vorrechte und Immunitäten für die Mitglieder der konsularischen Vertretung .....	333
 <b>Achter Teil. Die Grundprinzipien des Völkerrechts für das friedliche Zusammenleben der Staaten und ihre Sicherung im Recht der Bundesrepublik Deutschland</b>	
<b>18. Kapitel. Die Achtung der souveränen Gleichheit der Staaten</b> .....	335
§ 59. Der Grundsatz der souveränen Gleichheit .....	335
§ 60. Das Gebot der Achtung der völkerrechtlichen Rechtspersönlichkeit eines Staates .....	336
I. Der Souveränitätsaspekt .....	337
II. Der Gleichheitsaspekt: Die Staatenimmunität .....	338
§ 61. Die Achtung der territorialen Souveränität und der Gebietshoheit .....	344
I. Die Achtung der territorialen Souveränität .....	344
II. Die Achtung der Gebietshoheit .....	345
§ 62. Das Interventionsverbot .....	348
I. Die Rechtsgrundlage .....	348
II. Der Interventionstatbestand .....	349
§ 63. Die Achtung fremder Hoheitsakte .....	350
I. Die extraterritoriale Wirkung fremder Hoheitsakte .....	350
II. Die völkerrechtlichen Regeln zur extraterritorialen Wirkung von Hoheitsakten .....	351
 <b>19. Kapitel. Die völkerrechtliche Friedenssicherung</b> .....	355
§ 64. Das System der völkerrechtlichen Friedenssicherung .....	355
I. Der völkerrechtliche Friedensbegriff .....	355
II. Das System der kollektiven Sicherheit .....	356
§ 65. Das Gewaltverbot der UN-Charta .....	361
I. Das in Art. 2 Nr. 4 UN-Charta normierte Gewaltverbot .....	361
II. Ausnahmen vom Gewaltverbot? .....	363
III. Die verfassungsrechtliche Sicherung des Gewaltverbots .....	365
§ 66. Kollektive Maßnahmen der Friedenssicherung im Rahmen der Vereinten Nationen .....	369
I. Die kollektiven Zwangsmaßnahmen nach Kapitel VII UN-Charta .....	369
II. Die „friedenserhaltenden Operationen“ der Vereinten Nationen .....	372
III. Die Teilnahme der Bundesrepublik Deutschland an friedenssichernden Kollektivmaßnahmen der Vereinten Nationen .....	374
§ 67. Das Recht zur individuellen und kollektiven Selbstverteidigung .....	378
I. Das Recht zur Selbstverteidigung gemäß Art. 51 UN-Charta .....	378
II. Kollektive Selbstverteidigung und Beistandspakte .....	379
III. Die verfassungsrechtliche Regelung des Einsatzes deutscher Streitkräfte im Bündnis .....	385

## *Inhaltsverzeichnis*

§ 68. Abrüstung und Rüstungskontrolle . . . . .	388
I. Verpflichtungen hinsichtlich der Abrüstung im allgemeinen Völkerrecht und im Grundgesetz . . . . .	389
II. Besondere Vertragspflichten der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	390
§ 69. Das Gebot der friedlichen Streiterledigung . . . . .	392
I. Die völkerrechtliche Pflicht zur friedlichen Streitbeilegung . . . . .	392
II. Insbesondere: Die richterliche Streitentscheidung . . . . .	394
III. Die Pflicht zur friedlichen Streiterledigung nach deutschem Recht . . . . .	396
<b>20. Kapitel. Das Gebot der friedlichen Zusammenarbeit der Staaten . . . . .</b>	<b>397</b>
§ 70. Die friedliche Zusammenarbeit der Staaten als Gebot des Völkerrechts und des Grundgesetzes . . . . .	397
I. Das Gebot der friedlichen Zusammenarbeit gemäß der UN-Charta . . . . .	397
II. Die Verfassungspflicht zur internationalen Kooperation . . . . .	398
<b>21. Kapitel. Der internationale Menschenrechtsschutz . . . . .</b>	<b>399</b>
§ 71. Rechtsgrundlagen und Verwirklichung des internationalen Menschenrechtsschutzes . . . . .	399
I. Die Rechtsgrundlagen . . . . .	399
II. Grundsätzliche Fragen der Verwirklichung von Menschenrechten im internationalen Bereich . . . . .	400
§ 72. Die Europäische Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten vom 4. November 1950 . . . . .	402
I. Allgemeines . . . . .	402
II. Der Katalog der Menschenrechte und Grundfreiheiten . . . . .	403
III. Die Organe der Konvention . . . . .	404
IV. Das Verfahren . . . . .	405
V. Die EMRK im deutschen Recht . . . . .	407
<b>22. Kapitel. Selbstbestimmungsrecht der Völker und Minderheitenschutz . . . . .</b>	<b>409</b>
§ 73. Das Selbstbestimmungsrecht der Völker . . . . .	409
I. Grundlagen . . . . .	409
II. Inhalt . . . . .	410
III. Schranken . . . . .	410
IV. Das Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volkes . . . . .	411
§ 74. Der völkerrechtliche Minderheitenschutz . . . . .	412
I. Allgemeines . . . . .	412
II. Die völkerrechtliche Regelung . . . . .	414
III. Minderheitenschutz in Deutschland . . . . .	415
<b>23. Kapitel. Die völkerrechtliche Verantwortlichkeit der Staaten . . . . .</b>	<b>417</b>
§ 75. Die Grundlage der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit . . . . .	417
I. Haftungstatbestand und Haftungsfolge . . . . .	417
II. Die Zurechenbarkeit bestimmter Handlungen . . . . .	418
§ 76. Gründe für den Ausschluß der völkerrechtlichen Verantwortlichkeit . . . . .	419
I. Rechtsgrundlagen . . . . .	419
II. Die Einwilligung des betroffenen Völkerrechtssubjekts . . . . .	419
III. Die unverschuldeten Unmöglichkeit . . . . .	420
IV. Der Notstand . . . . .	420
V. Die erlaubte Reaktion auf eine Völkerrechtsverletzung der Gegenseite . . . . .	421

## *Inhaltsverzeichnis*

<b>24. Kapitel. Die erlaubte Selbsthilfe . . . . .</b>	<b>422</b>
<b>§ 77. Die völkerrechtliche Repressalie . . . . .</b>	<b>422</b>
I. Repressalie und Retorsion . . . . .	422
II. Voraussetzungen der Repressalie . . . . .	423
III. Innerstaatliche Voraussetzungen für die Durchführung der Repressalie . . . . .	423
<b>§ 78. Die Retorsion . . . . .</b>	<b>426</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>427</b>